



Tarifrunde 2009



Einleitung

Gekündigte Tarifverträge DB AG

- **LfTV, Teile B bis E** zum 31.01.2009, Schreiben vom 15.10.2008
- **EinfTV zum LfTV** zum 31.01.2009, Schreiben vom 15.10.2008
- **Konzern-ZÜTV** zum 31.12.2008, Schreiben vom 22.09.2008
- **KonzernJobticketTV** zum 31.12.2008, Schreiben vom 22.09.2008
- **KonzernEntgeltumwandlungsTV** zum 31.12.2008, Schreiben vom 22.09.2008
- **§ 8 Abs. 1 KonzernRTV** zum 31.12.2008, Schreiben vom 22.09.2008



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- Grundlage der Vorschläge sind die Ausarbeitungen zum FPTV
- Revision der Forderungen FPTV im AK Arbeitszeit am 11.11.2008



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- **Tarifierung eines verbindlichen Jahresruhezeitplanes.**

In dessen Rahmen Anspruch auf Freistellung **am Wochenende vor dem Urlaub, Verlängerung der Ruhezeiten** und **Verkürzung der Zeitspanne der Ruhezeitfolge** (Forderungen FPTV)

- Die **Wochenbelastung** (55 Stunden Arbeitszeit nach ArbZG) soll einer Abmilderung zugeführt werden, **Forderung: 55 Stunden angerechnete** Arbeitszeit
- Maximale Schichtdauer **12 Stunden**



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- Bewertung der **Nachtarbeit im Zeitraum 22:00 bis 6:00 Uhr** mit einem **Arbeitszeitzuschlag von 12 %**, Zeitnaher Ausgleich des Zeitzuschlages zur Abmilderung der Nachtarbeitsbelastung

Ziel: Volumengleiche Überführung

Dafür soll die Regelung zum Zusatzurlaub für Nachtarbeit und zum Arbeitszeitzuschlag ab der 500. Nachtarbeitsstunde zwischen 23:00 und 4:00 Uhr aufgegeben werden



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- **Fahrzeit auf der Lokomotive:** Neuregelung auf Grundlage EU-RiLi 2005/47

Im **S-Bahn-Dienst** jedoch auch am Tage max. 8 Std.

Zusätzlich **Kürzung bei Schichtbeginn** zwischen 1:00 und 4:00 Uhr um je eine Stunde auf max. 7 Std.

Achtung: Dadurch ggf. zusätzliche Belastung durch größere Schichthäufigkeit, insbesondere im S-Bahn-Dienst

Ununterbrochene Fahrzeit 4 ½ Stunden, danach eine Unterbrechung von min. 30 min



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- **Grundforderung: Der Zeitraum zwischen zwei täglichen Ruhezeiten ist Schicht.** Diese ist auf die tarifvertragliche Arbeitszeit anzurechnen (abzügl. der gesetzlich vorgeschriebenen Ruhepause)

Das bedeutet die **ersatzlose Abschaffung der ZoA**

- **Min. 60 Prozent Arbeitszeitanrechnung** der Ausbleibezeit



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- **Absage oder kurzfristige Änderung der Arbeitszeit** gemäß § 44 Abs. 18 FPTV (keine Anrechnung der ausgefallenen Arbeitszeit, wenn die Ankündigung länger als 36 Stunden vor dem Zeitpunkt der Arbeitsleistung erfolgt; anderenfalls ist die ausgefallene Arbeitszeit voll anzurechnen)
- **Anspruch auf Überzeitulage** bei Überschreiten ihres individuellen Jahresarbeitszeit-Solls mindestens jedoch über 1.827 Stunden in § 48 Abs. 1 LfTV
- **Wegezeiten zum Pausenraum** max. 10 Min. Zeitsumme pro Schicht



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- Ersatzlose **Streichung der 10-Minuten-Regelung**
- **Abschaffung geteilter Ruhepausen**
- **Mindestanrechnung von Arbeitszeit pro Schicht sechs Stunden** (Teilzeit unter 1.305 Stunden vier Stunden), sachzusammenhängend mit
- **voller Anrechnung der Reisezeiten zu auswärtigen Tätigkeiten** (z.B. Bahnarztbesuch, Simulatortraining, Ausbildung)



Forderungen LfTV

Arbeitszeit (Teil B)

- **Mindestruhezeit elf Stunden.** Die nach dem Arbeitszeitgesetz mögliche Kürzung auf zehn Stunden soll ausgeschlossen werden

Einzige Ausnahme: **Kürzung** der Ruhezeit **auf neun Stunden** bei auswärtigen Ruhezeiten möglich

- Festschreibung der **vollständigen Schichtsymmetrie** mit Bezug auf § 56 Abs. 2 LfTV inkl. nahegelegene Umkleidemöglichkeit



Forderungen LfTV

Entgeltsystem und Zulagen (Teil C)

- **Kein Neubeginn der Erfahrungsstufe** bei Höhergruppierungen
- **Systemproblem LF5 Stufe II zu LF4 Stufe I** beseitigen,
Lösung:

Sicherung des bisherigen Entgelts bei Anrechnung der Zeit der vorhergehenden Erfahrungsstufe
- **Lehrlokführer:** Exakte Definition des Kriteriums „prüfen“



Forderungen LfTV

Entgeltsystem und Zulagen (Teil C)

- **Eingruppierung in der nächst höheren Entgeltgruppe** bei Doppel- oder Mehrfachfunktion wie Auslands- und/oder Ausbildungslokführer und/oder stellv. Gruppenleiter und/oder...
- **Einführung einer Zulage für Auslands-, und Ausbilder- oder Lehrtätigkeit** in Höhe von 15 Euro pro Schicht
Damit Ablösung der übertariflichen Zulagen
- **Fahrentschädigung** für alle Arbeitnehmer im LfTV



Forderungen LfTV

Entgeltsystem und Zulagen (Teil C)

- Vereinheitlichung der Anspruchsvoraussetzungen für Nachtarbeits- und Schichtzulage (Nacht: „Arbeit“, SZ „geleistete Stunden“, **Vorschlag: angerechnete Arbeitszeit** → Lösung in Verhandlungen)
- **Neustaffelung der SZ-Erhöhungsbeträge** analog Forderung FPTV
- **Erhöhung der SZ-Erhöhungsbeträge** auf 3 bzw. 6 Euro
- **Dynamisierung** der Nachtarbeits- und Schichtzulage (Aufnahme in § 72 Abs. 2 LfTV)



Forderungen LfTV

Entgeltsystem und Zulagen (Teil C)

- **Entgeltausgleich** durchgehend pro Schicht
- **Eingruppierung Auslandslokfürer** – Definition Grenzbahnhof
- **Forderung: Nachfolgeregelung des JPB-TV innerhalb des LfTV**



Forderungen LfTV

Entgeltsystem und Zulagen (Teil C)

- Ausbau der Arbeitsort-Regelung (§ 56 Abs. 2 LfTV) – **nur ein Arbeitsort** (für doppelte Schichtsymmetrie, ggf. Überführung in Teil B) → Lösung in Verhandlungen
- **Abschaffung des Überwiegend-Prinzips** für die Eingruppierung, maßgeblich soll zukünftig die höherwertigste Tätigkeit sein (System FPTV)

Begriff „regelmäßig“ in Anl. II LfTV löschen, stattdessen Vorhaltung der Qualifikation



Forderungen LfTV

Betriebliche Altersvorsorge (Teil D)

- **Einstieg in die arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge**

Lösung im Durchführungsweg der Unterstützungskasse innerhalb des LfTV (Teil D)

GDL und Arbeitgeber gründen eine eigene Unterstützungskasse oder schließen sich einer bestehenden an



Forderungen LfTV

Fahrdienstuntauglichkeit und Berufsunfähigkeit

- Schaffung von Regelungen zum **Schutz vor Fahrdienstuntauglichkeit bzw. Berufsunfähigkeit**
- Aufbau von entsprechenden **Vorsorgeregelungen**
- Schaffung einer **tarifvertraglichen Regelung innerhalb des LfTV**



Forderungen LfTV

Betriebliche Altersvorsorge (Teil D)

- **Weiteres Ziel:** Integration der Kernregelungen des KonzernEntgeltumwandlungsTV in den LfTV

Klärung, ob zwei Durchführungswege möglich und sinnvoll sind

- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistungen auf 26 Euro



Forderungen DB AG außerhalb LfTV

KonzernJobticketTV

- Wahlrecht für den Arbeitnehmer: Inanspruchnahme eines „echten“ **Jobtickets**, alternativ ein **Wegekostenzuschuss** (§ 21 FPTV)



Zusammenfassung

Forderungen im Arbeitszeitbereich (Teil B LfTV)

- Tarifierung eines verbindlichen **Jahresruhezeitplanes**
- Maximale **Schichtdauer 12 Stunden**
- **Arbeitszeitzuschlag von 12 %** im Zeitraum 22:00 bis 6:00 Uhr
- **Fahrzeit auf der Lokomotive**: Neuregelung auf Grundlage EU-RiLi 2005/47



Zusammenfassung

Forderungen im Arbeitszeitbereich (Teil B LfTV)

- Ersatzlose **Streichung der 10-Minuten-Regelung**
- **Abschaffung geteilter Ruhepausen**
- **Volle Anrechnung der Reisezeiten** zu auswärtigen Tätigkeiten
- **Mindestruhezeit elf Stunden**
- Festschreibung der **vollständigen Schichtsymmetrie**



Zusammenfassung

Forderungen im Arbeitszeitbereich (Teil B LfTV)

- **Milderung der Wochenbelastung**
- **Schichtdefinition**
- **Min. 60 Prozent Arbeitszeitanrechnung** der Ausbleibezeit
- **Absage oder kurzfristige Änderung** der Arbeitszeit
- **Anspruch auf Überzeitzulage** bei Überschreiten ihres individuellen Jahresarbeitszeit-Solls
- **Wegezeiten zum Pausenraum** max. 10 Min.
- **Mindestanrechnung von Arbeitszeit** pro Schicht sechs Stunden



Zusammenfassung

Forderungen im Entgeltbereich (Teil C LfTV)

- **Kein Neubeginn** der Erfahrungsstufe
- **Systemproblem bei Höhergruppierungen lösen**
- Exakte **Definition des Kriteriums „prüfen“**
- **Eingruppierung nach LF3** bei Doppel- oder Mehrfachfunktion
- **Einführung einer Auslands- und Ausbilderzulage** und für Lehrtätigkeit



Zusammenfassung

Forderungen im Entgeltbereich (Teil C LfTV)

- **Entgeltausgleich** durchgehend pro Schicht
- **Ausbau der Arbeitsort-Regelung** zur doppelten Schichtsymmetrie
- Abschaffung des **Überwiegend-Prinzips**
- **Begriff „regelmäßig“** in Anl. II LfTV streichen



Zusammenfassung

Forderungen im Entgeltbereich (Teil C LfTV)

- Volumengleiche **Neustaffelung der SZ-Erhöhungsbeträge**
- **Erhöhung der SZ-Erhöhungsbeträge** auf 3 / 6 Euro
- **Dynamisierung** der Nachtarbeits- und Schichtzulage
- **Definition des Grenzbahnhofs**
- **Nachfolgeregelung des JPB-TV** innerhalb des LfTV



Zusammenfassung

Weitere Forderungen

- Einstieg in die **arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge**
- **Jobticket**
- **Vorsorge bei Berufsunfähigkeit** für alle GDL-Mitglieder ohne Bezug zum BeSiTV



Aktuelle Themen DB AG

Abgrenzung zum TG-System

- Abgrenzung Bereitstellungslokführer / Lokrangierführer
- Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld (Entwurf vom Agv-MoVe dazu liegt vor)
- Entgeltausgleich
- Qualifikationszulage
- Unterbrechung der Berufserfahrung unschädlich machen
- Berechnung der Funktionszulage (neu § 8a ZTV TG)
- Bewertung „Berufserfahrung“ und „Tätigkeitsjahre in der Entgeltgruppe“



Forderungen LfTV Lineare Entgelterhöhung

- **Beschluss:**

6,5 %

Laufzeit 12 Monate (01.02.2009 bis 31.01.2010)